

# DER BERG RUFT!



Banff-Lake Louise

Nur welcher? Lieben Sie es eher abgeschieden und romantisch? Oder soll Ihr nächster Skiurlaub eine echte Pistengaudi werden? Wollen Sie Natur pur, oder soll's Luxus von der Abfahrt bis zum Après Ski sein? Wir haben uns für Sie umgesehen und präsentieren die schönsten Wintersport-Destinationen weltweit.

Von **Natalie Rosini**

## ASPEN-COLORADO

Pulverschnee, Eis und strahlender Sonnenschein in 2.400 Metern Höhe über dem Meeresspiegel, Promisichtungsgarantie inklusive. Denn das mondäne Wintersportgebiet in Colorado mit den traumhaften 75 Kilometer langen Pisten zieht nicht bloß Jahr für Jahr etwa 1,3 Millionen Ski- und Snowboard-Fans aus aller Welt an, auch kann es durchaus passieren, daß Kevin Costner, der dort eine Ranch besitzt, Jennifer Lopez oder Jon Bon Jovi (zieht Skifahren dem Snowboarden übrigens vor) auf der Piste an einem vorbeirauschen. Hier gilt klotzen statt kleckern. Das heißt selbstverständlich: Anreise mit dem eigenen Privatjet und mindestens acht Gepäckstücke pro Person – natürlich mit adäquatem Logo!

**HOTELTIP:** Idyllisch, in einem liebevoll restaurierten viktorianischen Gebäude von 1889, wohnt sich's im (1) Hotel Jerome. Auch hier muß man natürlich auf keinerlei Annehmlichkeiten verzichten. Der sehr persönliche Service ist einzigartig.

Wer sich im The Brand Building in Downtown Aspen einquartiert, wohnt in einer der eleganten Eigentumswohnungen nur vier Blocks von der Silver Queen Gondel und drei Blocks vom Rubey Park Transportzentrum entfernt. Badezimmer aus kostbarem Marmor, Kamine, Oberlichter und das stilvolle Dekor sind auf die höchsten Ansprüche zugeschnitten. Wer hier, über den exklusiven Boutiquen von Gucci und Prada & Co logiert, erhält für die Dauer des Aufenthalts Zugang zum renommierten Caribou Club. Natürlich darf auch der Concierge-Service nicht fehlen.

[WWW.HOTELJEROME.ROCKRESORTS.COM](http://WWW.HOTELJEROME.ROCKRESORTS.COM)

[WWW.SNOWMASS.COM](http://WWW.SNOWMASS.COM)

## BANFF – LAKE LOUISE

Diese traumhafte Destination im Herzen der kanadischen Rocky Mountains ist weltbekannt als ganzjährige Attraktion für Wintersportbegeisterte – und zwar nicht

allein zum Ski- und Snowboardfahren, sondern auch für Heliskiing, Fahrten mit dem Snowcat, Langlauf, Snowmobil- oder Hundeschlittenfahrten. Die insgesamt drei Skigebiete Banff, Sunshine Village und Lake Louise bieten über 250 Abfahrten und somit etwas für jeden – vom Profi bis zum Anfänger. Die Pisten vor der atemberaubenden Kulisse sind bedeckt mit dem sagenumwobenen trockenen „Champagner Powder“. Im charmanten Dorf mit der historischen Architektur und den edlen Designershops genießt man internationalen Flair, die herzliche kanadische Gastfreundschaft und sieht schon mal einen imposanten Elch über die Straße flanieren.

**HOTELTIP:** Inmitten des Banff Nationalparks und am Ufer des Sees liegt das (2) Fairmont Chateau Lake Louise. Der Blick auf den Victoria-Gletscher und die umliegenden Berge ist unvergleichlich – auch Alfred Hitchcock und Marilyn Monroe wußten das zu schätzen, ebenso wie





die Annehmlichkeiten der in einem wunderschönen Schloß beheimateten Luxusresidenz, die beim wählerischen Reisenden keinerlei Wünsche offenlassen.

[WWW.FAIRMONT.COM](http://WWW.FAIRMONT.COM)

## VERBIER

Ein Mekka für Skifahrer und Snowboarder im Zentrum der Quatre Vallées in den Walliser Alpen. Bereits 1910 kamen die ersten Skifahrer hierher – damals standen hier allerdings nur ein paar Almhütten. Mittlerweile kommen Wintersportbegeisterte aus aller Welt nach Verbier, das sich aufgrund strenger Bauvorschriften aber dennoch den ursprünglichen Charme eines Schweizer Bergdorfs bewahrt hat. Das Skigebiet Quatre Vallées rund um Verbier, das neben Chamonix zu den größten und populärsten Wintersportgebieten Europas zählt, verfügt über 400 Pistenkilometer in allen Schwierigkeitsgraden. Absolutes Highlight: Hier haben Skifahrer und Snowboarder so viele Freeride-Möglichkeiten wie sonst nirgendwo in der Schweiz. Natürlich hat Verbier nicht bloß den idyllischen Charme hölzerner Chalets mit Panoramablick zu bieten: Hier trifft sich der Jetset à la Sarah Ferguson, Diana Ross oder James Blunt (will sich dort sogar niederlassen – wahrscheinlich auch aus steuerlichen Gründen) und man kann es in den Luxusboutiquen und Gourmettempeln so richtig krachen lassen.

**HOTELTIP:** Nobler als im (3) The Lodge, der neusten Ferienanlage von Virgin-Chef Sir Richard Branson, kann man kaum wohnen. Privatsphäre, Ausstattung und Service entsprechen dem, was man wohl als den Inbegriff von Luxus definieren würde: Es gibt neun Suiten mit Koch, Chauffeur, Spa, privatem Schlittschuh-Ring und Helikopterservice. Die maximal 18 Gäste werden 24 Stunden am Tag umsorgt. Das ist natürlich nicht ganz billig, aber das spielt für die Mitglieder der High Society, die

hier residieren, wohl eine untergeordnete Rolle. [WWW.THELODGE.VIRGIN.COM](http://WWW.THELODGE.VIRGIN.COM)

## COURCHEVEL 1850

Je höher man hier steigt, desto größer auch der Luxus. Denn Courchevel im Traumschneebereich Les Trois Vallées in den französischen Alpen besteht aus drei Ortsteilen, die nach ihrer Höhenlage benannt sind: Courchevel 1550, Courchevel 1650 und Courchevel 1850. In letzterem geben sich hochrangige Politiker, Weltstars aus Sport, Musik und Film, Wirtschaftsmogule und sogar Royals die Klinke in die Hand. In Courchevel 1850 ist auch die renommierte „École du ski français“ beheimatet – kein Wunder, ist doch Les Trois Vallées das größte zusammenhängende Skigebiet der Welt, mit über 600 Pistenkilometern und 200 Liften. Hier ist für jede Art von Betätigung im Schnee etwas dabei. Noblesse oblige und so gibt es hier, und zwar nur in Courchevel 1850, ein ganz bestimmtes Souvenir, das es sonst auf der Welt nirgendwo gibt: einen von Modepapst Christian Lacroix eigens für den Nobelwintersportort entworfenen Ski. 3.500 Euro kosten die Luxusbretter, die vor allem bei reichen Russen und Japanern beliebt sind.

**HOTELTIP:** Wohnen wie Gott in Frankreich: Das (4) Charme Hôtel Les Airelles ist ein Luxuschalet von traditioneller französischer Eleganz, eingebettet in den atemberaubenden Jardin Alpin. Absolutes Highlight: Hier beginnt die Abfahrt direkt vor der Tür. [WWW.AIRELLES.FR](http://WWW.AIRELLES.FR)

## GSTAAD

Luxus im Berner Oberland. Nirgendwo sonst gibt es in den Alpen eine so hohe Dichte an Gourmettempeln. Auch findet man hier alle begehrten Luxuslabels sowie traumhafte Spas und Nobelherbergen en masse. Absolute Musts für die noble Klientel: Charly's Tearoom und natürlich ▶



2



4



5



1



3



7 8



7

das The Eagle. In dem legendären Restaurant haben nur Mitglieder des Eagle Ski Club, darunter Ex-James Bond Sir Roger Moore, Zutritt. [WWW.EAGLESKICLUB.CH](http://WWW.EAGLESKICLUB.CH) Das Clubhaus liegt auf dem Wasserngrat und ist nur über einen Privatlift erreichbar. Die Mitgliedschaft ist ausschließlich auf Empfehlung möglich, die Wartezeit für den Beitritt beträgt drei Jahre. Feinschmecker sollten sich die Käsekathedrale und natürlich die exklusiven Schweizer Schokoladenkreationen von Pernet nicht entgehen lassen. Und dann ist da natürlich noch das weltbekannte Bergrestaurant Botta am Gletscher Glacier 3.000, in dem man, wie der Name schon sagt, auf 3.000 Metern Höhe feinste Spezialitäten der drei Kantone Waadt, Wallis und Bern sowie den atemberaubenden Blick auf Berner, Waadtländer und französische Alpen genießt. Bei klarem Wetter ist sogar der Mont Blanc zu sehen. Skifahren kann man in dem luxuriösen Schweizer Skigebiet übrigens auch: Der Wasserngrat ist ein Traum bei Neuschnee, Carver zieht es auf die rasanten Pisten zwischen Saanersloch und St. Stephan.

**HOTELTIP:** Keine Frage – wer Nobelurlaub in Gstaad macht, wohnt natürlich wie einst Richard Burton und Liz Taylor und heute Promis, gekrönte Häupter, Millionäre und Jet-Set aus aller Welt im (5) Palace Hotel, das mit seinen weißen Türmen wie das Schloß der Eiskönigin über Gstaad thront. Hier hat man gute Chancen, Prinz Albert in der Lobby über den Weg zu laufen, oder Naomi Campbell auf der Tanzfläche der Hotel-disco Gringo zu treffen. [WWW.PALACE.CH](http://WWW.PALACE.CH)



Metern garantiert grenzenloses Schneevergnügen bis weit in den Frühling hinein. Aber wie gesagt: Hier gehören Ski- und Snowboardfahren nur zum Aufwärmprogramm. In Ischgl ist vor allem Feiern angesagt. Schließlich wurde hier das Après-Ski erfunden. Und nicht umsonst ist Party-Luder Paris Hilton Werbeträgerin für den vom Ischgl Hotelier Günther Aloys lancierten Rich Prosecco. Dabei gibt's wirklich für jeden Geschmack etwas: Ob Sie nun schon ab Mittag, wie die meisten, mit dem Après-Ski beginnen, im ewig angesagten Pacha mit der Jeunesse Dorée und zahlreichen Stars und Sternchen die Nacht zum Tag machen oder es gediegener mögen, etwa bei einer Zigarre und einem Cocktail im Guxa.

**HOTELTIP:** Um den Namen Günther Aloys kommt man in Ischgl einfach nicht herum! Sein (6) Designhotel Madlein ist nicht bloß ein Szene-Hotspot erster Klasse, auch wohnt es sich hier herrlich unauthentisch. Statt traditioneller Bergdorf-Architektur hat man hier riesige Glasfronten, durch die man auf die herrliche Bergwelt und den eigenen Zen-Garten blickt. Das Interieur: puristisch elegant mit Holz, Glas und Stein so wie Philippe-Starck-Bädern. Hier kann man sich gemächlich zurückziehen, etwa in das großartige Spa, oder die nächste Party direkt in der stylischen Lobby beginnen. [WWW.MADLEIN.COM](http://WWW.MADLEIN.COM)



6

## ISCHGL

Das Party-Eldorado für alle, die es auch nachts auf die „Piste“ treibt. Doch zunächst zum Sport: Die Silvretta-Arena gilt als eines der Top-Skigebiete der Alpen, denn die Höhe von 2.000 bis 2.800



## CORTINA D'AMPEZZO

In Italien seit jeher der Klassiker des mondänen Wintersports und laut Statistik nach Portofino der teuerste Immobilienstandort des Landes. Eingebettet in die majestätischen Dolomiten treffen sich hier die Barillas, die Benettos und die De Benedettis zum Winterurlaub der Luxusklasse. Sonne und Schnee satt und Pisten für jeden Schwierigkeitsgrad, darunter sagenhafte Schwarze Pisten für



echte Cracks, machen den italienischen Wintersportort für viele zum Wintersportmekka. Zudem gibt es hier inmitten der wunderschönen alpinen Landschaft zahlreiche Loipen und Rundwege über eine Gesamtlänge von 78 Kilometern für Langläuffans. Der Laufsteg für die Reichen und Schönen ist unumstritten der Corso Italia, eine verkehrsberuhigte Flaniermeile, die am Heimatmuseum, der herrlichen Barockkirche und dem Campanon, dem Glockenturm, vorbeiführt. Im vierstöckigen Shopping-Tempel Cooperativa del Consumo decken sich die betuchten Winterurlauber, allesamt in kostbarster Zobel und Nerze gehüllt, mit edlen Kaschmirschals und teuren Souvenirs ein. Der Aperitivo, vorzugsweise Bellini, wird in der eleganten Mokarabia Coffee Bar eingenommen, diniert wird, traditionell italienisch, im Tivoli.

**HOTELTIP:** In aller Welt bekannt wurde es spätestens nach dem hier gedrehten Film „Der Rosarote Panther“ mit Peter Sellers: das (7) Grand Hotel Cristallo. Der Luxustempel inmitten der majestätischen Berglandschaft liegt etwa fünf Minuten vom Stadtzentrum entfernt und ist der Inbegriff italienischer Grandezza: feinsten Marmor aus Carrara, Stuck und prachtvolle Lüster prägen das Interieur der Luxusherberge, die 2007 bei den

World Travel Awards zu „Europe's Leading Ski Resort“ gewählt wurde und deren wundervolles Spa allein einen Aufenthalt lohnt. [WWW.CRISTALLO.IT](http://WWW.CRISTALLO.IT)

## SIERRA NEVADA

Eines der außergewöhnlichsten Skigebiete Europas ist wohl die Sierra Nevada im Süden Spaniens: Hier in Andalusien lassen sich nämlich Wintersport und Strandurlaub perfekt vereinen: Nur etwa eine Stunde Autofahrt liegen zwischen dem majestätischen Gebirge und seinen wundervollen Pisten und den Traumstränden von Málaga und Marbella. Zudem kommen auch Kulturbegiertere hier voll auf ihre Kosten: Bis ins wundervolle Granada und die Alhambra sind es nur 32 Kilometer. Achtung: Wer die legendäre arabische Festung mit den prächtigen Gärten besichtigen will, muß unbedingt frühzeitig reservieren:

[WWW.ALHAMBRA.ORG](http://WWW.ALHAMBRA.ORG)

**HOTELTIP:** Das beste Hotel in der Sierra ist ohne Frage das (8) Vincci Rumaykiyya. Das höchstgelegene Hotel Europas ist direkt an den majestätischen Hängen gelegen, der Skilift befindet sich vor der Tür. Der Blick aus den luxuriösen Zimmern ist unschlagbar, ebenso der Service und die Gaumenfreuden im La Arquería, wo Chef Raúl einzigartige Kreationen der

internationalen Haute Cuisine kombiniert mit lokalen Köstlichkeiten zaubert.

[WWW.VINCCIHOTEL.COM](http://WWW.VINCCIHOTEL.COM)

## ST. MORITZ

Das Mekka für betuchte Wintersportler schlechthin. Der zweimalige Austragungsort der Olympischen Winterspiele ist mit 350 Pistenkilometern das berühmteste Skizentrum der Alpen. Vor allem Adelige wie die schwedische, niederländische oder englische Königsfamilie sowie die Familien Bismarck, Fürstenberg und Flick können Jahr für Jahr dem Winterzauber des größten Schweizer Schneesportgebiets inmitten der Oberengadiner Seenlandschaft mit dem sagenumwobenen alpinen Champagnerklima nicht widerstehen. Hier locken zudem Winterpolo, Pferderennen auf dem zugefrorenen St. Moritzer See, Wintergolf und natürlich die legendäre Schlittenfahrt auf dem Cresta Run. Geld loswerden ist in den unzähligen Nobelshops und Gourmetrestaurants ein Leichtes – nicht umsonst nennen viele St. Moritz „die größte Shopping Mall der Schweiz“. Ein Muß: Der Dracula Club, den Enfant Terrible Gunter Sachs in den 70er Jahren ▶





10 11



10

## BARILOCHE

Es muß nicht immer die Schweiz sein! Wie wär's mit Argentinien? Bariloche, eine der schönsten Städte Patagoniens, ist eine wahrhafte Traumdestination für Wintersportbegeisterte am Fuße der schneebedeckten Anden. Ideal für alle, die auch im Sommer nicht auf ihre Bretter verzichten wollen, denn die Winterzeit ist in Argentinien von Juni bis September. Das Panorama ist mit einem Wort atemberaubend, denn Bergseen und erloschene Vulkane prägen die majestätische Berglandschaft der Anden, die Pisten bieten jungfräulichen Tiefschnee, bei dem das Skifahrer-Herz höher schlägt. Übrigens ist Bariloche ganz auf Schweizer Bergidyll getrimmt – mit romantischen Holzchalets, feinsten alpenländischen Spezialitäten und Schokolade. Ein absolutes Muß sind die buttermageren argentinischen Steaks! Auch hier tummelt sich mehr und mehr der Jet-Set: Anfänglich noch Lieblingsdestination reicher Chilenen und Brasilianer, genießen hier immer mehr betuchte US-Amerikaner, Europäer und Chinesen Wintersport und Lifestyle. Las Leñas etwa gilt schon lange als das „St. Moritz der Anden“.

**HOTELTIP:** Die absolute Top-Adresse ist das (10) Llao Llao Hotel & Resort in San Carlos de Bariloche, das wunderschön zwischen Lago Moreno und Lago Nahuel Huapi am Fuße der schneebedeckten Berge liegt. Postkartenromantik, wohin das Auge reicht! Dazu jeder erdenkliche Komfort in den traumhaften Zimmern und Suiten, ein herzlicher Service, der weltweit seinesgleichen

sucht, ein luxuriöses Spa und das erstklassige Gourmet-Restaurant Los Césares.

[WWW.LLAOLLAO.COM](http://WWW.LLAOLLAO.COM)

## OBERTAUERN

Eines der schneesichersten Skigebiete in den Alpen. Auf 1.800 Metern Höhe sparen sich Wintersportler hier den Streß von langen Anfahrtswegen und Schlangen am Lift: Hier ist Skiurlaub ohne Abschnallen angesagt, denn die meisten Hotels liegen direkt an den Skipisten. Einzig die Qual der Wahl, welche der weißen Pisten man zuerst nehmen soll, sorgt vielleicht noch für Verzögerungen. Ob Anfänger oder Profi - auf 100 Kilometern wird hier für jeden etwas geboten. Auch Langläufer lieben das Schneeparadies in der atemberaubenden Salzburger Bergwelt, das zudem zu Schlittenfahrten, Mondscheinrodeln und romantischen Winterwanderungen einlädt.

**HOTELTIP:** Im (11) Seekarhaus ist man „den Sternen ganz nah“. Ruhig und idyllisch mitten im Skigebiet gelegen, genießt man hier nicht bloß aus jedem der gemütlichen Zimmer den überwältigenden Panoramablick auf die schneebedeckte Bergwelt, sondern auch erstklassigen Service. Das Besondere: Familie Krings zelebriert hier alpenländische Geborgenheit par excellence, etwa wenn abends der Kamin knistert und Hotelier Gerhard Krings an der Beatles-Bar erzählt, wie er einst mit George Harrison bei den Dreharbeiten zum Film „Help“ Gitarre spielte. [WWW.SEEKARHAUS.AT](http://WWW.SEEKARHAUS.AT)



gründete. Hier kommt nur rein, wer von einem Mitglied eine Einladung erhält und eine Flasche Roederer Cristall springen läßt. Bei weiblichen Gästen mit viel Sex Appeal macht die Snowciety aber auch gerne mal eine Ausnahme.

**HOTELTIP:** Hochadel, Millionäre und Prominenz residieren selbstverständlich königlich im Schloß am See. Das (9) Badrutt's Palace gilt weltweit als der Inbegriff für luxuriösen Winterurlaub. Hier begegnet man dem Sultan von Brunei ebenso wie der Rocklegende Tina Turner, Hugh Grant, Robbie Williams, George Clooney und sogar Eminem. Nomen est omen: Hier befindet sich auch der berühmte King's Club, in dem der betuchte Gast schon mal um die 20 Euro für ein Mineralwasser berappen muß. Weniger turbulent, wenn auch ebenso kostspielig, mit Sicherheit jedoch alpenländisch romantisch: ein Drink in den dunkelroten Kaminsesseln der Renaissance Bar.

[WWW.BADRUTTPALACE.COM](http://WWW.BADRUTTPALACE.COM)